

33. LINZER 18.–20. JULI 2019 PFLASTERSPEKTAKEL

Pflasterspektakel geht in die 33. Runde

Von 18. bis 20. Juli 2019 in der Linzer Innenstadt

Do 16 bis 23 Uhr, Fr & Sa 14 bis 23 Uhr bei freiem Eintritt

Begonnen als Treffpunkt StraßenkünstlerInnen vor mehr als 30 Jahren, hat sich das Linzer Pflasterspektakel zu einem der bedeutendsten und vielfältigsten Straßenkunstfestivals Europas entwickelt das hohe künstlerische Qualität garantiert. Von 18. bis 20. Juli geht das Festival mit 115 Solo-KünstlerInnen und Compagnien aus aller Welt in die 33. Runde. Erneut werden die Straßen und Plätze der Linzer Innenstadt zur Bühne für Clownerie, Comedy, Akrobatik, Jonglage, Luftartistik, Tanz, Figuren- und Objekttheater, Feuershows und Musik aller Art. Das Begegnungsfest der besonderen Art und mit einzigartigem Charme präsentiert nicht nur Profis aus aller Welt, sondern gibt auch lokalen Nachwuchstalenten ihre ersten Auftrittschancen. Als jährlicher Höhepunkt im städtischen Kultursommer zieht es mehr als 200.000 BesucherInnen in seinen Bann.

„Als besonderes Highlight anlässlich 10-Jahre-Kulturhauptstadt erwartet die BesucherInnen ein faszinierendes Lichtkunstspektakel als Linz09 reloaded Projekt. Völlig neu ist heuer der online Auftritt des Festivals, der eine Vorschau auf die KünstlerInnen bietet und vor allem die Auswahl unter den 115 Acts erleichtern soll,“, freut sich Kulturstadträtin Doris Lang-Mayerhofer und lädt alle zum Besuch des diesjährigen Festivals ein.

Linz09 reloaded

Zehn Jahre nach dem Kulturhauptstadt-Großereignis werden die LichtkünstlerInnen von Kolektif Alambik neuerlich mit ihren faszinierenden Projektionen an Hausfassaden beim Pflasterspektakel dabei sein.

Kolektif Alambik aus Frankreich verwandelt Gebäude und Plätze kraft ihrer Illuminationstechnik in etwas faszinierend Anderes: Schimmernde, silberne Linien wachsen präzise an Fassaden empor und bunt leuchtende Traumbiotope werden kreierte, wenn Gebäude zu gigantischen Leinwänden mutieren. Hochkonzentrierte Projektionskunst, die ihren BetrachterInnen den Mund offen stehen lässt! Beim Pflasterspektakel verzaubern sie den Innenhof der Kunstuniversität (T2) im

westlichen Brückenkopfgebäude in eine riesige Leinwand mit „The Distillery of Images“ – täglich von 20.30 Uhr bis 23 Uhr.

Neuer online-Auftritt

Neu präsentiert sich das Pflasterspektakel diesmal online: Portraits der teilnehmenden KünstlerInnen mit Video, eine interaktive Genreauswahl und das alles optimiert für mobile Endgeräte, machen es den BesucherInnen einfach, sich ihr individuelles Pflasterspektakel-Programm zu gestalten.

Wann und wo die KünstlerInnen auftreten, entscheiden sie jedoch während des Festivals täglich neu. Den Auftrittsplan erhalten Interessierte mit dem aktuellen Tagesprogramm an den Infopoints zu Festivalbeginn und etwas früher bereits in digitaler Form auf der Website oder über den Pflasterspektakel-Newsletter.

Offizieller Startschuss

Mit der Eröffnungsparade am Donnerstag ab 16 Uhr startet die 33. Ausgabe des sommerlichen Kultur-Highlights. Der bunte Festzug mit allen teilnehmenden KünstlerInnen geht vom OK Platz durch die Landstraße und endet am Hauptplatz. Danach sorgen an die 700 Auftritte an 40 Standorten drei Tage lang für Straßenkunst der Extraklasse.

Musik-Spots und Samba-Umzüge

Mit Sitzgelegenheiten ausgestattete Plätze sorgen für entspannten Musikgenuss:

- Musik-Spot M1: Klanghof Altes Rathaus

Der Klanghof Altes Rathaus lädt mit seinem gemütlich gestaltetem Chill-Out-Bereich zum Verweilen ein. Verschiedene KünstlerInnen präsentieren abwechselnd Musik abseits des großen Trubels.

- Musik-Spot M2: Landhaus-Arkadenhof

Schwungvoll geht es im Landhaus-Arkadenhof zu. Hier kann man das malerische Ambiente dieser Architektur im Geiste der Renaissance und die besondere Akustik genießen.

Etwas lauter wird es bei den Samba-Umzügen. Am Freitag und Samstag, jeweils von 21 bis 22 Uhr, wird die Landstraße zum Pflaster für Südamerikanische Rhythmen voller Lebensfreude und Schwung.

Lauschige Innenhöfe und Plätze mit ausgewähltem Straßentheaterprogramm

Vier Standorte verwandeln sich zustimmungsvollen Freiluftbühnen mit Sitzgelegenheiten. BesucherInnen können im diesjährigen Straßentheaterprogramm ein Figurentheater mit Tanz, Lichtkunst an Hausfassaden, Clowntheater und

Akrobatik gepaart mit Tanz erleben. An diesen vier Standorten zeigen internationale Compagnien ihre aktuellen Stücke:

- Schlossmuseum Rosengarten (T1) (Zugang über Tummelplatz und Hofgasse)
- Kunstuni-Innenhof (West) (T2) (Zugang über Hauptplatz und Badgasse)
- Post-Innenhof (T3) (Zugang über Domgasse)
- Bischofshof (T4) (Zugang über Herrenstraße)

Die Standorte T1, T3 und T4 sind mit Sitzgelegenheiten ausgestattet, für die Gratis-Sitzplatzkarten beim Infopoint Hauptplatz oder 10 Minuten vor Vorstellungsbeginn direkt vor Ort ausgegeben werden. Es stehen auch ausreichend Stehplätze zur Verfügung.

Kaleidoskopnächte im Zirkuszelt

Donnerstag, Freitag und Samstag jeweils um 20 und 22.30 Uhr geben die Kaleidoskopnächte im LINZ AG Spektakelzelt am Pfarrplatz einen Einblick in die Vielfalt der Straßenkunst. Ausgewählte KünstlerInnen präsentieren in dieser 90-minütigen Show Kostproben ihrer Darbietungen. This Maag führt als charmanter Moderator mit Witz und Überraschungseffekten durch den Abend. Für die Vorstellungen der Kaleidoskopnächte sind Gratis-Sitzplatzkarten erforderlich.

Die Nacht zum Tag verwandeln manche StraßenkünstlerInnen auch bei der Nightline in verschiedenen Innenstadt-Lokalen - Donnerstag und Freitag von 23 Uhr bis ein Uhr früh. Ein vielfältiges Musikprogramm für all jene, die noch nicht genug haben wird in der Stadtwerkstatt (Kirchengasse 4, Urfahr), im Sputnik (Untere Donaulände 16), im Smaragd (Linzer Altstadt 2) und im Hemingways (Domgasse 8) geboten.

Programm speziell für Kids

Am Nachmittag heißt es Vorhang auf für die Darbietungen auf der Kinderbühne Rambazamba im LINZ AG Spektakelzelt: Brennholz Rocks präsentiert sein neues Kindermusikprogramm und Mai Clown schwebt als engelhafte Clownin akrobatisch durch die Lüfte.

Riesenspiele die Geschicklichkeit fordern und ein Rätsellabyrinth haben die KünstlerInnen von Guixot de 8 und Kleines Grusel-Gewusel im Gepäck. Zu finden in der Klosterstraße beim Landhaus und am Pfarrplatz (Standorte K1 + K2).

Akrobatik, Jonglage und Clownerie selbst Ausprobieren können Kinder beim Kuddelmuddel Zirkus-Workshop im LINZ AG Spektakelzelt am Freitag und Samstag vormittags von 10 Uhr bis 11.30 Uhr. Die Teilnehmezahl ist beschränkt, die Anmeldung ist bis 16. Juli mit Name, Telefonnummer und Alter an pflasterspektakel@linz.at möglich.

Rund geht es auch beim Kinderspektakel am Pfarrplatz und auf der Promenade am Donnerstag von 16 Uhr bis 20 Uhr, Freitag und Samstag von 14 Uhr bis 20 Uhr. Hier warten Spielespaß, Kreativstationen und Action auf die kleinen Festivalgäste.

Heuer einmalig ist ein spezielles Kinderprogramm rund um das Thema Mathematik. Freitagnachmittag gibt es in der Kunstuni-West (bei T2) Spiele und Knobeleyen für Kids beim Family Day der „Bridges Konferenz“. Hier lässt es sich vergnügt und spielerisch in die Welt von Mathematik, Wissenschaft, Technologie und Kunst eintauchen. Die interaktiven Demonstrationen, Spiele, Knobeleyen und Basteleyen begeistern und inspirieren auch die Großen!

Ohne Göd ka Musi

Straßenkunst lebt von der Interaktion mit dem Publikum, der künstlerischen Ausdrucksvielfalt und Improvisationslust. Diese Unmittelbarkeit macht den besonderen Charme dieser Kunstform aus und sorgt bei jeder Darbietung wieder für neue Überraschungen und Momente des Staunens. Zur Straßenkunst gehört es auch mehr als den wohlverdienten Applaus zu spenden. Die KünstlerInnen erhalten keine Gage sondern spielen für das Hutgeld des Publikums. Als Service für BesucherInnen gibt es eine Geldwechsel-Station am Infopoint Hauptplatz.

Services für BesucherInnen

Für kostenlose Erfrischung sorgen vier Trinkwasserbrunnen der LINZ AG – jeweils beim Kinderspektakel im Landhauspark und Pfarrplatz, am Hauptplatz und Martin-Luther-Platz. Für einen ausgedehnten Tag voller Straßenkunst ist der Pflaster-Hocker der perfekte Begleiter. Der faltbare Kartonhocker ist beim Infopoint Hauptplatz um € 5 erhältlich. Neben erweiterten Restmüllentsorgungsmöglichkeiten im gesamten Festivalareal stehen am Taubenmarkt, auf der Promenade und am Pfarrplatz Mülltrennstationen.

Bus statt Bim

Während des Pflasterspektakels verwandelt sich die Innenstadt temporär in eine erweiterte Fußgängerzone. Die LINZ AG Linien bieten Donnerstag und Freitag ab ca. 16 Uhr und Samstag ab ca. 15 Uhr einen Schienenersatzverkehr zwischen Hauptbahnhof und Sonnensteinstraße an.

Gerüstet für Regen und Gewitter

Nur bei ausgesprochenem Schlechtwetter - bei andauerndem Regen ohne Aussicht auf Wetterbesserung - wird das Festival dauerhaft auf Schlechtwetterprogramm umgestellt. Innerhalb einer Stunde wandern die KünstlerInnen in die Ausweichquartiere, wo die Auftritte in verkürzter Form stattfinden. Schlechtwetterzentren sind: Altes Rathaus, Arkade, Ursulinenhof, Schlossmuseum,

Lentos. Schlechtwetterprogramme werden gegebenenfalls an den Infopoints verteilt und sind auf www.pflasterspektakel.at zu finden.

Bei Gewitter und kurzen Regenschauern pausiert das Programm. Die Mitarbeiterinnen an den Infopoints geben Auskunft über die aktuelle Lage. Über Facebook wird insbesondere im Falle von Gewitter- und Regenunterbrechungen informiert.

www.pflasterspektakel.at

Veranstalter: Stadt Linz, Kultur und Bildung

Pressekontakt:

Mag.^a Kathrin Boehm, Festivalleiterin

Tel.: +43 732 7070 1939

kathrin.boehm@mag.linz.at